

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Finasterid-Mepha Procapil, Filmtabletten

Mepha Pharma AG

Was ist Finasterid-Mepha Procapil und wann wird es angewendet?

Ihr Arzt oder Ihre Ärztin hat Ihnen Finasterid-Mepha Procapil verschrieben, weil Sie an anlagebedingtem Haarverlust leiden (dieser wird auch androgenetische Alopezie genannt).

Finasterid-Mepha Procapil blockiert ein wichtiges Enzym (Typ II 5-Alpha-Reduktase), welches an der Regulation des Haarwachstums beteiligt ist. Dadurch senkt Finasterid-Mepha Procapil in der Kopfhaut spezifisch den Spiegel von Dihydrotestosteron (DHT), welches einen Hauptgrund für den anlagebedingten Haarverlust darstellt. Dadurch verhindert Finasterid-Mepha Procapil weiteren Haarverlust, kann zu verstärktem Haarwachstum führen und den Prozess der Glatzenbildung rückgängig machen. Männer mit leichtem bis mittelschwerem, aber nicht vollständigem Haarverlust können erwarten, von der Anwendung von Finasterid-Mepha Procapil zu profitieren.

In einer Untersuchung bei Frauen war Finasterid-Mepha Procapil in der Behandlung des anlagebedingten Haarverlustes nicht wirksam.

Finasterid-Mepha Procapil ist ausschliesslich für die Anwendung beim Mann gedacht und darf von Frauen oder Kindern nicht angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Was ist anlagebedingter Haarverlust beim Mann?

Der anlagebedingte Haarverlust beim Mann zeichnet sich durch zunehmende Verminderung der Kopfhaare aus, mit schwindender Haarlinie, Geheimratseckenbildung und Ausbildung einer Scheitel- oder Wirbelglatze. Dihydrotestosteron (DHT) trägt zur Verkürzung der Wachstumsphase und dadurch zur Ausdünnung des Haares bei. Dieser Prozess führt zu anlagebedingtem Haarverlust, welcher bei Betroffenen im Allgemeinen um das 20. Lebensjahr beginnt und mit dem Alter zunehmend sichtbar wird. Wenn ein Haarverlust bereits längere Zeit besteht, so wird in diesem Bereich das Haar wahrscheinlich nicht mehr nachwachsen können.

Wann darf Finasterid-Mepha Procapil nicht eingenommen werden?

Frauen, welche schwanger sind oder schwanger sein könnten, dürfen Finasterid-Mepha Procapil nicht einnehmen (siehe auch unter «Darf Finasterid-Mepha Procapil während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?»).

Nehmen Sie Finasterid-Mepha Procapil nicht ein, wenn Sie glauben, dass Sie gegen einen der Bestandteile allergisch reagieren könnten.

Wann ist bei der Einnahme von Finasterid-Mepha Procapil Vorsicht geboten?

Bei Haarverlust, welcher nicht anlagebedingt ist, ist Finasterid-Mepha Procapil nicht indiziert. Finasterid-Mepha Procapil ist bei Frauen und Kindern nicht indiziert.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin über alle medizinischen Probleme, die Sie haben oder gehabt haben und über Ihnen bekannte Allergien. Der Arzt bzw. die Ärztin wird entscheiden, ob Sie Finasterid-Mepha Procapil einnehmen dürfen oder nicht.

Finasterid-Mepha Procapil zeigt üblicherweise keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Dennoch sollten Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin immer über alle Arzneimittel informieren, die Sie einnehmen



oder einzunehmen gedenken, auch über solche, die Sie ohne Rezept erhalten haben.

Wirkungen auf das prostataspezifische Antigen (PSA)

Finasterid-Mepha Procapil kann die Untersuchung auf das prostataspezifische Antigen im Blut (PSA-Test) beeinflussen, der im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung auf Prostatakrebs durchgeführt wird. Wenn bei Ihnen ein PSA-Test durchgeführt werden soll, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker darüber informieren, dass Sie Finasterid-Mepha Procapil einnehmen, da Finasterid-Mepha Procapil den PSA-Spiegel senkt.

Brustkrebs

Wenn Sie Veränderungen in Ihrem Brustgewebe feststellen, wie z.B. Knoten, Schmerzen, Vergrößerung der Brust oder Ausfluss aus den Brustwarzen, sollten Sie sich umgehend an Ihren Arzt wenden. Diese Anzeichen weisen möglicherweise auf eine ernsthafte Erkrankung wie Brustkrebs hin.

Stimmungsänderungen und Depression

Bei Patienten, die mit Finasterid-Mepha Procapil behandelt wurden, wurde über Stimmungsänderungen wie depressive Verstimmung, Depression und, seltener, Selbstmordgedanken berichtet. Sollten Sie eines dieser Symptome bei sich feststellen, brechen Sie die Einnahme von Finasterid-Mepha Procapil ab und fragen Sie unverzüglich Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat.

Bei einigen Patienten wurde über Probleme mit der Sexualfunktion berichtet, die zu Stimmungsänderungen, einschliesslich Selbstmordgedanken, beitragen können. Wenn Sie Probleme mit der Sexualfunktion haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, um medizinischen Rat einzuholen. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird möglicherweise erwägen, die Behandlung abzubrechen.

Es bestehen keine Hinweise, dass Finasterid-Mepha Procapil die Fahrtüchtigkeit oder das Bedienen von Maschinen beeinflusst.

Bitte nehmen Sie Finasterid-Mepha Procapil erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen.

Darf Finasterid-Mepha Procapil während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Die Anwendung von Finasterid-Mepha Procapil ist nur bei Männern mit anlagebedingtem Haarverlust geeignet. Frauen, welche schwanger sind oder sein könnten, dürfen Finasterid-Mepha Procapil weder anwenden noch mit zerdrückten oder zerbrochenen Filmtabletten hantieren.

Falls der Wirkstoff von Finasterid-Mepha Procapil durch den Mund oder durch die Haut einer Frau aufgenommen wird, welche mit einem Jungen schwanger ist, könnte dies theoretisch dazu führen, dass der Junge mit Missbildungen an den Geschlechtsorganen geboren wird. Ganze Filmtabletten sind mit einem Schutzfilm versehen, welcher bei normalem Gebrauch den Kontakt mit der aktiven Substanz verhindert. Wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Zu einer möglichen Übertragung von Finasterid aus dem Sperma auf den Foeten liegen keine Humandaten vor.

Unfruchtbarkeit wurde bei Männern berichtet, die Finasterid lange Zeit einnahmen und bei denen andere Risikofaktoren vorlagen, welche die Fruchtbarkeit beeinträchtigen können. Nach dem Absetzen von Finasterid wurde über eine Normalisierung oder Verbesserung der reduzierten Samenqualität berichtet. Klinische Langzeitstudien zum Einfluss von Finasterid auf die Fruchtbarkeit bei Männern wurden nicht durchgeführt.

Wie verwenden Sie Finasterid-Mepha Procapil?



Nehmen Sie jeden Tag eine Filmtablette Finasterid-Mepha Procapil mit oder ohne Mahlzeit ein. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin.

Finasterid-Mepha Procapil wirkt nicht schneller oder besser, wenn Sie mehr als eine Filmtablette pro Tag einnehmen. Sie sollten jeden Tag nur eine Filmtablette Finasterid-Mepha Procapil einnehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Finasterid-Mepha Procapil so lange einnehmen, wie es Ihr Arzt oder Ihre Ärztin verschrieben hat. Im Allgemeinen ist eine tägliche Anwendung über mindestens drei Monate nötig, bevor Sie ein Stoppen des Haarverlusts oder eine Zunahme des Haarwachstums feststellen. Finasterid-Mepha Procapil kann seine Wirkung nur entfalten, wenn es über einen längeren Zeitraum und ohne Unterbrechung eingenommen wird.

Um eine bestmögliche Wirkung zu erhalten, wird eine andauernde Therapie empfohlen.

Nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin Kontakt auf, wenn Sie zu viele Filmtabletten eingenommen haben.

Nehmen Sie Finasterid-Mepha Procapil so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin verschrieben hat. Sollten Sie dennoch eine Filmtablette vergessen haben, so nehmen Sie keine zusätzliche ein. Nehmen Sie einfach die nächste Filmtablette wie gewöhnlich ein.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Finasterid-Mepha Procapil haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Finasterid-Mepha Procapil auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Abnahme der Libido [Geschlechtstrieb], nach Absetzen des Arzneimittels fortbestehend
- Schwierigkeiten bei der Erektion

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten):

- verminderte Lust auf Geschlechtsverkehr
- Ejakulationsstörungen, Abnahme des Ejakulatvolumens dies scheint jedoch der normalen Geschlechtsfunktion nicht entgegenzuwirken).

Diese unerwünschten Wirkungen bilden sich sowohl bei Männern, welche die Einnahme von Finasterid-Mepha Procapil unterbrechen, als auch bei vielen Männern, welche die Behandlung weiter fortsetzen, zurück.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10000 Behandelten)

- Allergische Reaktionen einschliesslich Hautausschlag, Juckreiz, Nesselsucht, Schwellung der Lippen, der Zunge, des Rachens und des Gesichts
- Hodenschmerzen
- Blut im Sperma
- Schmerzen und Vergrösserung der Brustdrüsen

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten)

- Brustkrebs bei Männern (siehe «Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Finasterid-Mepha Procapil Vorsicht geboten?»)

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden):

- Depression
- Angst



- Selbstmordgedanken
- Ejakulationsprobleme, nach Absetzen des Arzneimittels fortbestehend
- Nach Absetzen des Arzneimittels fortbestehende Schwierigkeiten bei der Erektion
- Männliche Infertilität und/oder schlechte Samenqualität. Über eine Verbesserung der Samenqualität nach Absetzen des Arzneimittels wurde berichtet.

Finasterid-Mepha Procapil beeinflusst den Haarwuchs an anderen Körperstellen nicht.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin.

Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung, vor Feuchtigkeit geschützt und bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Geben Sie Finasterid-Mepha Procapil Filmtabletten an keine andere Person weiter. Zerdrückte oder zerbrochene Filmtabletten sollten nicht von Frauen im gebärfähigen Alter gehandhabt werden.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Finasterid-Mepha Procapil enthalten?

Wirkstoffe

Finasterid-Mepha Procapil (Finasterid) ist eine bräunliche Filmtablette. Sie enthält 1 mg Finasterid als aktive Substanz.

Hilfsstoffe

Lactose-Monohydrat, Vorverkleisterte Stärke, Natriumdodecylsulfat (E487), Carboxymethylstärke-Natrium (A), Povidon K30, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Macrogol 6000, Macrogol 400, Eisenoxid rot (E172), Eisenoxid gelb (E172).

Zulassungsnummer

58492 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Finasterid-Mepha Procapil? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 28 und 98 Filmtabletten Finasterid-Mepha Procapil.

Zulassungsinhaber

Mepha Pharma AG, Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.



